

<i>Ophioglossum</i> <i>tusitanicum</i> <i>vulgatum</i>	<i>Dryopteris</i> <i>Phegopteris</i> <i>vulgare</i>	<i>Scyaginella</i> <i>helvetica</i> <i>scyaginoïdes</i>
<i>Osmunda</i> <i>regalis</i>	<i>Pteris</i> <i>aquilina</i>	<i>Sturthiopteris</i> <i>germanica</i>
<i>Polypodium</i> <i>calcareum</i>	<i>Scolopendrium</i> <i>officinatum</i>	<i>Woodsia</i> <i>itvensis.</i>

Alexander Skofitz.

Literarische Notizen.

Seit 1. Jänner d. J. erscheint in Agram ein landwirthschaftliches Blatt in Nationalsprache unter dem Titel: „*Gospodarske Novine.*“

— Von Dr. Hermann Hoffmann, ausserordentlichem Professor in Giessen, ist bei Jonghaus in Darmstadt erschienen: „Pflanzenverbreitung und Pflanzenwanderung; eine botanisch-geographische Untersuchung.“ 144 S. in 8., Pr. 1 fl. 16 kr. C. M., Wien bei L. W. Seidel.

Mittheilungen.

— Ausergewöhnliche Vegetationserscheinungen. — In Löwen wurden am 8. Jänner auf dem Markt von Héverlé aus, frische Artischocken und prachtvolle Spargel zum Verkaufe geboten. Frische Erbsen waren in Hülle und Fülle vorhanden, ebenso die schönsten Himbeeren, in den Gärten des Herzogs von Aremburg in Héverlé geplückt. Blühende Kirschbäume kommen häufig vor. Aepfel- und Birnbäume treiben schon vöilige Blätter und Blüten. Auf den Bergen des Cantons Uri hat man jüngst Alpenrosen gefunden. In der Nähe von Basel haben am Neujahresabende mehrere Senner für ihr Vieh Gras gemäht. Zu Düsseldorf bot man am 14. Jänner frische grüne Erbsen, die in einem dortigen Garten gewachsen waren, zum Kauf aus. Bei einem dortigen Weinhändler trinkt man jetzt Maitrank von frischem Waldmeister. Der Winter bleibt sich — schreibt man aus der Badischen Bergstrasse vom 30. December — bis jetzt in seiner ausserordentlichen Milde gleich. Eine Folge davon ist, dass man in dieser Gegend Mandelbäume in der schönsten Blüthe sieht, sowie denn auch in der Gemarkung Weiheims Gerste geerntet wurde, welche aus von der letzten Ernte ausgefallenen Körnern erwachsen, noch reife, wenn auch nicht ganz vollkommene Körner trug. Ausserdem findet man eine Menge blühender Pflanzen, als: Kornblumen, Kohl, Tabak, Raps, Erbsen, Gelbrüben, wilde Nelken.

— Ueber die Vegetationserscheinungen des diessjährigen Winters in Dalmatien schreibt der „Oss. Dalm.“: Dalmatien erfreut sich im Laufe des diessjährigen Winters einer ungewöhnlich milden Witterung. Im December zeigte das Réaumur'sche Thermometer wiederholt 11° Wärme. Erdbeeren und Pflaumen reifen; Bohnen haben Schoten getrieben; in sehr vielen Gärten wachsen unzählige Rosen, Primeln, Ringelblumen; Kirschbäume trieben Blüten; die *Salvia splendens* und andere Pflanzen, welche gewöhnlich in Treibhäusern überwintert werden müssen, blühen unter freiem Himmel; ein Hügel bei Benkovaz (Bezirk Zara) ist mit Veilchen, Reseda und Ranunkeln bedeckt.

— Professor Gasparini in Neapel beabsichtigt sein Herbarium um 166 L. 13 S. Sterl. zu verkaufen. Dasselbe umfasst gegen 8000 Arten *Phanerogamen* und *Cryptogamen* aus Sicilien, Griechenland, Amerika etc. etc.

Redacteur und Herausgeber Alex. Skofitz. Druck von C. Ueberreuter.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1853

Band/Volume: [003](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Literarische Notizen. 48](#)